

Zwei Kopfeichen westlich von Spellen in der Nähe der Mommniederung bei Voerde

Altbäume auf historischem Grünland

X-03, X-04

Schlagwörter: [Stieleiche](#), [Solitärbbaum](#), [Kopfbaum](#)

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Voerde (Niederrhein)

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Alte Kopfeichen nördlich der Mommniederung bei Voerde (2018)
Fotograf/Urheber: Gabriele Heckmanns

Auf einer ehemaligen Weidefläche, die jetzt zur Grünlandeinsaat genutzt wird, stehen zwei alte ehemals geschneitelten Stieleichen mit mittlerweile durchgewachsenen Starkästen. Die Bäume werden regelmäßig beschnitten. Die circa 12 Meter hohen Eichen haben ab circa 2 Metern Höhe am ehemaligen Schneitelpunkt je 3 - 5 starke (0,4 - 0,8 Meter) Äste ausgebildet, die sowohl zur Seite als auch nach oben hin ausgerichtet sind. Bei der Eiche am nördlichen Rand (X-04) ist der Stamm hohl und zu einer Seite hin offen. Ebenso die starken Seitenäste, die zum Teil nach oben hin offen sind. Bei der anderen Eiche (X-03), die sich auf der Fläche befindet, wurde in 2 Metern Höhe geschneitelt und in 3,5 Metern nochmal, so dass zwei „Schneiteletagen“ ausgebildet sind.

Die hier vorgestellten Altbäume stellen sich im Kontext ihrer kulturhistorischen Nutzung, sowie als Lebensraum für Tiere wie folgt dar:

| | |
|-------------------|---|
| Baumname (intern) | X-04 |
| Baumart | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) |
| Stellung | Einzelbaum |
| Größe | Durchmesser 1,6 Meter, Umfang 5,2 Meter, Höhe 12 Meter |
| Wuchsform | ehemals geschneitelter Baum mit durchgewachsenen Starkästen |

| | |
|-------------------|---|
| Vitalität | vital, aber mit starken Schädigungen |
| Baumhöhlen | vorhanden; Baumhöhlenöffnung steht unter dem Einfluss von Regenwasser |
| Besiedlungsspuren | nicht sichtbar |

| | |
|-------------------|---|
| Baumname (intern) | X-03 |
| Baumart | Stieleiche (Quercus robur) |
| Stellung | Einzelbaum |
| Größe | Durchmesser 1,4 Meter, Umfang 4,4 Meter, Höhe 11 Meter |
| Wuchsform | ehemals geschnitteneter Baum mit durchgewachsenen Starkästen |
| Vitalität | vital |
| Baumhöhlen | vorhanden; Baumhöhlenöffnung steht unter dem Einfluss von Regenwasser |
| Besiedlungsspuren | bisher keine |

(Gabriele Heckmanns, Biologische Station im Kreis Wesel e.V., erstellt im Rahmen des Projektes „Altbäume auf historischem Grünland“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2018)

Literatur

Sorg, M.; Schages, J.; Schwan, H.; Stenmans, W.; Hörren, T.; Heckmanns, G. / Entomologischer Verein Krefeld e.V. (Hrsg.) (2018): Altbäume auf historischem Grund. Naturschutz und Kulturlandschaftspflege, Konzept zur Erhaltung und Pflege wertvoller Altbäume. (Series Naturalis 2018 (2).) Krefeld. Online verfügbar: www.entomologica.org/naturalis2018_2 , abgerufen am 22.11.2019

Zwei Kopfeichen westlich von Spellen in der Nähe der Mommniederung bei Voerde

Schlagwörter: Stieleiche, Solitärbaum, Kopfbaum

Straße / Hausnummer: Auf dem Prickenberg

Ort: Voerde

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 36 42,23 N: 6° 36 17,69 O / 51,61173°N: 6,60491°O

Koordinate UTM: 32.334.168,33 m: 5.720.572,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.945,60 m: 5.719.876,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gabriele Heckmanns (2018), „Zwei Kopfeichen westlich von Spellen in der Nähe der Mommniederung bei Voerde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-281251> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

